

Erlen-Eschenwälder an Bächen und Rinnsalen auf silikatischem Substrat (Klasse Alnion incanae)

Verbreitung:

Charakteristische Formationen an kleinen Wasserläufen mit geringer Strömung und konstantem Abfluss, an denen sie eine lineare Bewaldung geringer Größe ausmachen. Sie sind häufig an den Gewässerquellen zu finden, oder an Wasserläufen mit langsamer Strömung, gelegentlich am Unterhang, dank konstanter Wasserzufuhr (Rinnsale). Manchmal auch in der Nähe von Sumpf-Erlenwäldern in Senken mit vernässendem Boden.



Erlen-Eschenwald mit Winkel-Segge oder Erlenwald mit Winkel-Segge

Carici remotae-Fraxinetum excelsioris Koch 1926 ex Faber 1936 oder *Carici remotae-Alnetum glutinosae* Lemée 1937 em. Passarge 1968; CB = 44.311 et 312; DH = 91EO

festgestellte Arten	Ökologie
<ul style="list-style-type: none"> - <i>Krautschicht:</i> Starke Deckung mit Winkel-Segge. Geringe spezifische Artenvielfalt. Flutender Schwaden (<i>Glyceria fluitans</i>) und Hain-Gilbweiderich (<i>Lysimachia nemorum</i>). - <i>Baumschicht:</i> Schwach ausgebildet mit Schwarzerle <i>Alnus glutinosa</i>. 	<ul style="list-style-type: none"> - Quellen und Ränder kleiner Wasserläufe

Erlen-Eschenwald mit Johannisbeersträuchern

Ribeso sylvestris-Fraxinetum excelsioris Lemée 1937 Pass. 1958; CB = 44.314; DH = 91EO

festgestellte Arten	Ökologie
<ul style="list-style-type: none"> - <i>Krautschicht:</i> Die rote Johannisbeere (<i>Ribes rubrum</i>) ist schwach vertreten. Verbreitete hohe Krautschicht mit Unterschichten. Geisfuß (<i>Aegopodium podagraria</i>), Goldnessel (<i>Lamium galebdolon</i>), Echtes Mädesüß (<i>Filipendula ulmaria</i>). - <i>Baumschicht:</i> Schwarzerle (<i>Alnus glutinosa</i>), seltener Esche. - <i>Strauchschicht:</i> Große Artenvielfalt mit Gewöhnlichem Spindelstrauch (<i>Euonymus europaeus</i>) und Schwarzem Holunder (<i>Sambucus nigra</i>). 	<ul style="list-style-type: none"> - auf Überflutungsstreifen, die außerhalb der Vegetationszeit überschwemmt sind und im Sommer austrocknen können - reichhaltiger Boden